

Auf- und Abstieg 2004/2005

Aus der 2. Bundesliga steigen 2 Mannschaften (SV Griesheim (Hessen) und SK König Plauen) in den Bereich der Oberliga Ost ab. Bei 2 Aufsteigern (die beiden Staffelsieger der OL Ost) ergibt das einen Ausgleich.

Da jedoch aus der Oberliga Ost 2 Absteiger nach Sachsen kommen, aber nur der Sachsenmeister SV Ebersbach aufsteigt, erhöht sich in allen Landesebenen die Zahl der Absteiger.

Spielklasse	Anzahl Absteiger	Absteiger	Anzahl Aufsteiger	Aufsteiger
Oberliga	2	USG Chemnitz II Dresdner SC II	1	aus der Sachsenliga: SV Ebersbach
Sachsenliga:	3	SK Großlehna SK König Plauen II SV Dresden-Striesen	2	aus der 1. Landeskategorie: SV Görlitz SC Leipzig-Gohlis III
1. Landeskategorie:	4	SC Oberland SC Riesa FC Sachsen Leipzig TSG Markkleeberg	3	aus der 2. Landeskategorie: SC 90 Niesky SC Leipzig-Gohlis IV HSV Einheit Seiffen
2. Landeskategorie:	7	USV TU Dresden Dresdner SC IV SC Leipzig-Gohlis V ESV Delitzsch II SV Cranzahl USG Chemnitz III SG Waldkirchen	6	aus den Bezirksligen: SSV Neustadt SV Ebersbach II TSG Taucha BSV Weißblau Allianz Leipzig II Zwickauer SC Glauchauer SC 1873

Anlage

Aus der 2. Landeskategorie steigt neben den Plätzen 9 und 10 und der punktschlechtesten von 3 Achteplatzierten ab. Das ist der **SV Cranzahl**, wie der nachfolgende Tabellenvergleich zeigt:

2. Landeskategorie, Staffel A

8. SV Gambit Kamenz	7 : 11	33,5
9. USV TU Dresden	7 : 11	33
10. Dresdner SC IV	4 : 14	32,5

2. Landeskategorie, Staffel B

8. Lok Leipzig-Mitte IV	7 : 11	35
9. SC Leipzig-Gohlis V	6 : 12	31
10. ESV Delitzsch II	0 : 18	17,5

2. Landeskategorie, Staffel C

8. SV Cranzahl	6 : 12	34,5
9. USG Chemnitz III	4 : 14	29,5
10. SG Waldkirchen	2 : 16	24